

## Justizfachangestellte/r

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Justizfachangestellte übernehmen bei Gerichten und Staatsanwaltschaften Büro- und Verwaltungstätigkeiten. Sie legen Akten zu gerichtlichen Vorgängen an und verwalten diese. Sie berechnen und überwachen Fristen, erledigen den Schriftverkehr und nehmen Eintragungen in Dateien und Karteien vor, z.B. in das Grundbuch oder das Handelsregister. Außerdem geben sie Akteneinsicht und sind für die Ausfertigung und Beglaubigung von Schriftstücken zuständig. In Verhandlungen und bei Vernehmungen führen sie das Protokoll. Darüber hinaus berechnen sie Kosten und Gebühren für Gerichtsverfahren und überwachen die Zahlungseingänge. In Serviceeinheiten bei Gerichten und Staatsanwaltschaften erteilen sie auch Auskünfte an Rat suchende Bürger/innen.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Justizfachangestellte finden Beschäftigung

- bei Gerichten
- bei Staatsanwaltschaften

#### Arbeitsorte:

Justizfachangestellte arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- in Gerichtssälen

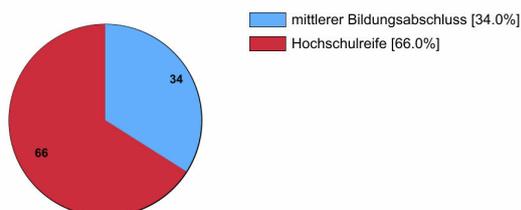
Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- im Homeoffice bzw. mobil

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Verwaltungen überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2023 (in %)



## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Sorgfalt und Verschwiegenheit (z.B. beim Einhalten von Terminen und Fristen, beim Umgang mit personenbezogenen Informationen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Einschätzen der Konsequenzen des eigenen Handelns für Bürger und Staat)

### Schulfächer:

- Deutsch (z.B. für das Verfassen von Protokollen)
- Mathematik (z.B. für die Berechnung von Gerichtskostenvorschüssen)
- Recht (z.B. für Informationen über den Sachstand von Rechtsangelegenheiten)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.237
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.291
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.341

## ■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs  
Informations  
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

